

Deckblatt zum Schlussverwendungsnachweis Gründercoaching Deutschland

Von (Name Antragsteller) _____

Kundennummer der KfW (s. Zusage) _____

Schlussverwendungsnachweis

– Gründercoaching Deutschland –

<p>1. Schlussverwendungsnachweis vollständig ausfüllen und vom Antragsteller und Berater unterschreiben</p> <hr/> <p>Anlagen beifügen: Beraterrechnung Kontoauszug als Nachweis der Zahlung des Eigenanteils 2. ggf. Nachweis, dass keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug vorliegt (Eigenerklärung zur Nichtvorsteuerabzugsberechtigung gem. § 4 UStG oder Nachweis über Inanspruchnahme Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG von Finanzamt oder Steuerberater)</p> <hr/> <p>3. bei Variante aus Arbeitslosigkeit: sämtliche endgültigen Bescheide beifügen über Leistungen nach § 57 SGB III oder § 16b SGB II oder § 16c SGB II oder § 20 SGB II</p> <hr/> <p>4. Unterlagen senden an: KfW Geschäftsbereich Privatkundenbank PBe3 Zuschussprogramme der Beratungsförderung Charlottenstraße 33/33a 10117 Berlin</p> <hr/> <p>Die Abrechnungsunterlagen müssen der KfW spätestens ein Jahr nach unserer Zusage (Datum Zusageschreiben) vorliegen.</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>
---	---

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige und komplett ausgefüllte Abrechnungsunterlagen im Original, als beglaubigte oder vom Regionalpartner bzw. vom Aussteller des Dokuments bestätigte Kopie abschließend bearbeiten können.

Gründercoaching Deutschland

Schlussverwendungsnachweis

Kundennummer der KfW (s. Zusage) _____

1. Angaben zum beratenen Antragsteller

Name, Vorname _____

Name des Unternehmens _____

Straße _____

PLZ, Ort

--	--	--	--	--

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____

2. Angaben zum Berater

Das Coaching wurde von folgendem/n Berater/n durchgeführt:

Name des Beraters/ Ort des Beraters	ID des Beraters	Anzahl der geleisteten Coachingtage (Tagewerke)	Honorarsatz pro Tagewerk (in Euro ohne MwSt.)	= Nettoberater- honorar gesamt
Gesamt				

Bei getrennter Auszahlung des Zuschusses an mehrere Berater/Beratungsunternehmen sind jeweils separate Schlussverwendungsnachweise einzureichen.

3. Angaben zum Vertrag

Der Beratungsvertrag wurde mit folgendem Berater / Beratungsunternehmen abgeschlossen:

Bitte beachten Sie, dass dieser Schlussverwendungsnachweis von beiden Vertragspartnern (Antragsteller und Berater/-in bzw. Vertretungsberechtigter des Beratungsunternehmens) unterschrieben werden muss.

Datum der Zusage der KfW: _____ Datum des Abschlusses des Beratervertrags: _____

Das Coaching wurde in folgendem Zeitraum durchgeführt: von _____ bis _____

Hinweis: Gemäß Merkblatt darf die Beratung nicht vor dem Datum der Zusage der KfW beginnen. Beim Gründercoaching Deutschland – Variante für Gründungen aus Arbeitslosigkeit – muss der Beratervertrag innerhalb eines Jahres nach der Gründung (Gründungsdatum gem. SGB-Bewilligungsbescheid) abgeschlossen worden sein. Bei Nichteinhaltung dieser Frist ist eine Förderung in dieser Variante nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass

- die Höchstgrenze des vereinbarten Nettoberaterhonorars 6.000 Euro, bei Gründungen aus der Arbeitslosigkeit 4.000 Euro betragen darf.
- ein Tagewerk 8 Stunden umfasst.
- die Selbstbeteiligung (der Eigenanteil am Beraterhonorar, die Fahrtkosten des Beraters, sonstige in der Beraterrechnung aufgeführte Nebenkosten sowie die Mehrwertsteuer des gesamten Rechnungsbetrages) vom Antragsteller selbst zu tragen ist. Sie darf nicht mittelbar oder unmittelbar vom Berater finanziert sein.

Sofern der Antragsteller nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, kann die Mehrwertsteuer im Rahmen der maximalen Bemessungsgrenze von 4.000 bzw. 6.000 Euro mitgefördert werden. Ein entsprechender Nachweis ist mit diesen Abrechnungsunterlagen einzureichen.

- ja, ich beantrage hiermit die Förderung der auf das Beraterhonorar entfallenden Mehrwertsteuer, da ich nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt bin. Ein entsprechender Nachweis liegt diesem Schlussverwendungsnachweis bei

Wurde das Coaching wie beantragt (Inhalte, Anzahl Tagewerke, Höhe Beraterhonorar) durchgeführt? – Falls nicht, bitte Begründung.

- ja
 nein, weil

Im Rahmen des Coachings wurden folgende Unterlagen erarbeitet und dem Unternehmer übergeben (z. B. Controlling-systeme, Planungsunterlagen, Marketingkonzepte o. ä.):

Handlungsempfehlungen und weitere Maßnahmen, die im Rahmen des Coachings ermittelt wurden:

5. Auszahlung

- Die Überweisung des Zuschusses soll auf folgendes Konto des Antragstellers erfolgen.
- Antragsteller und Berater bzw. das den Berater beauftragende Beratungsunternehmen treffen hiermit eine Abtretungsvereinbarung. Der Antragsteller tritt damit seinen Anspruch auf Zuschussauszahlung gegen die KfW aus der Durchführung des Gründercoachings Deutschland an den Berater/das Beratungsunternehmen ab. Eine Weiterabtretung des Anspruchs an Dritte ist nicht gestattet. Die KfW kann die Auszahlung des bewilligten Zuschussbetrages mit schuld-befreiender Wirkung an den Berater/das Beratungsunternehmen vornehmen. Die Überweisung des Zuschussbetrages soll auf folgendes Konto des Beraters/des Beratungsunternehmens erfolgen. Die Zahlungsverpflichtung des Antragstellers reduziert sich um den entsprechenden Zuschussbetrag.

Bankverbindung

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

6. Erklärung des Beraters/des Beratungsunternehmens

Hiermit erkläre ich, dass das Coaching von mir bzw. dem/den unter Ziffer 2 genannten Berater/-n zu den genannten Terminen, in dem genannten Umfang und zu den unter Ziffer 4 genannten Inhalten durchgeführt wurde. Im Rahmen des Coachings wurde ein schriftlicher Abschlussbericht erstellt und dem Gründer ausgehändigt. Dieser umfasst eine Darstellung der wirtschaftlichen und rechtlichen Situation sowie der Markt- und Wettbewerbsverhältnisse des Unternehmens. Darüber hinaus gibt der Abschlussbericht die o.g. Beratungsinhalte ausführlich wieder. Sofern der Eigenanteil per Lastschrift vom Konto des Gründers eingezogen wurde, bestätige ich hiermit auch, dass diese Lastschrift nicht widerrufen wurde. Ich versichere die Richtigkeit der unter Ziffer 2 bis 6 getätigten Angaben. Mir ist bekannt, dass Falschangaben zum Ausschluss des Beraters/der Beraterin aus der KfW-Beraterbörse führen.

Ort, Datum

Unterschrift Berater/Vertretungsberechtigter des Beratungsunternehmens

7. Erklärung des Antragstellers

Hiermit erkläre ich, dass das Coaching von dem/den unter Ziffer 2 genannten Berater/-n zu den genannten Terminen, in dem genannten Umfang und mit den genannten Inhalten durchgeführt wurde. Die Selbstbeteiligung wurde nicht – mittelbar oder unmittelbar – durch den Berater finanziert. Die unter Ziffer 4 genannten, im Rahmen des Coachings erarbeiteten Unterlagen sowie der Abschlussbericht des Beraters wurden mir ausgehändigt. Ich verpflichte mich, diese Unterlagen sowie den Coachingvertrag zwischen mir und dem Berater bzw. dem Beratungsunternehmen bis zum Ablauf des dritten Kalenderjahres nach Gewährung des Zuschusses aufzubewahren und der KfW auf Anforderung unmittelbar zuzusenden. Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung muss ich den erhaltenen Zuschuss auf erste Anforderung an die KfW zurückzahlen.

Mir ist bekannt, dass die unter Ziffer 1 bis 7 getätigten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionengesetz sind und dass analog die Rückforderungsregeln nach §§ 48 bis 49 a VwVfG gelten.

Ort, Datum

Unterschrift Unternehmer

Anlagen (im Original, als beglaubigte Kopie oder als vom Regionalpartner bzw. Aussteller des Dokuments bestätigte Kopie):

1. Beraterrechnung
2. Nachweis über Zahlung des Eigenanteils an den Beratungskosten mittels Kontoauszug des Gründers
3. ggf. Nachweis über Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
4. für Gründungen aus Arbeitslosigkeit: ggf. weitere Bescheide über Leistungen nach SGB II bzw. III gemäß Merkblatt.